

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

geler Seiden / Scharlachen /
 Rosinrot vnd gewirnter
 weißer Seiden / zweinzig
 Ellen lang / vnd fünf El-
 len hoch / nach der maß der
 Umbhänge des Vorhofs.
 Dazu vier Seulen vñ vier
 Füße von Erz / vnd ihre
 Knäufe von Silber / vnd
 ihre Köpffe über jogn / vñ ihre
 Reiffe silbern. Vñ alle Nä-
 gel der Wohnung vnd des
 Vorhofs rings rumb war-
 ren von Erz. Das ist nu die 21
 Summa zu der Wohnung
 des Beugnus / die erzelet ist
 wie Mose gesagt hat / zum
 Gottesdienst der Leviten /
 vnter der Hand Ithamar /
 Maros des Priesters Sons.
 Die Bezaleel der Son Bri-
 des Sons Hur / vom Stam
 Juda / machte / alles wie der
 Herr Mose gebotten hatte.
 Vnd mit ihm Ahaliab / der 23
 Sohn Ahisamab / vom
 Stam Dan ein Meister zu
 schneiden / zu werden / vnd
 zu flicden / mit geler Seiden /
 Scharlachen / Rosinrot / vñ
 weißer Seiden. Alles Gold / 24
 dz verarbeitet ist in diesem
 gansen Werck des Heiligh-
 thums / das zur Webe gege-
 bet ward / ist neun vñ wein-
 zig Centner / siben hundert
 vnd dreißig Sessel / nach de
 Sessel des Heilighthums. 25
 Des Silbers aber / dz vñ der
 Gemeine kam / war hundert
 Centner / tausend siben hū-
 dert fünf vnd siebenzig
 Sessel / nach dem Sessel des
 Heilighthums. So man dz 26
 Haupt / so man dz halber Se-
 del / nach dem Sessel des
 Heilighthums / von allen die
 gezehlet wurden / vñ wein-

zig Taren an vnd drüber /
 Sechshundert mal tausend /
 drey tausend fünf hundert
 27 vnd fünfzig. Auß den hū-
 dert Centner Silbers / jogn
 man die Füße des Heiligh-
 thums / vnd die Füße des
 Gürhangs / hundert Füße.
 auß hundert Centner / zu eis-
 28 nen Centner zum Fuß. A-
 ber auß den tausenden / sie-
 ben hundert vnd fünf vnd
 sibenzig Sessel / wurde ges-
 macht der Seulen Knäufe /
 vnd ihre Köpffe über jogen /
 29 vnd ihre Reiffe. Die Webe-
 aber des Erzs war siben-
 zig Centner / zwey tausend
 vnd vierhundert Sessel.
 30 Darauf wurden gemacht
 die Füße / in der Thür der
 Hütten des Stiffes. Vñ der
 ehne Altar / vñ das ehne
 Gitter dran / vnd alles Ge-
 31 räche des Altars. Dazu die
 Füße des Vorhofs rings
 rumb / vnd die Füße des
 Thors am Vorhofs / alle Nä-
 gel der Wohnung / vnd alle
 Nägel des Vorhofs rings
 rumb.
 Cap. xxxi. Von verfertigung
 der Priesterlichen kleidern
 vnd aller bereitschaft zu
 der Stülthütten.
 1 A Ber von der gelen Sei-
 den / Scharlachen vñ Ro-
 sinroth / machten sie Aaron
 Ampfkleider zu dienen im
 Heilighumb / wie der
 Herr Mose gebotten hatte.
 2 Vnd er macht den Leibrock
 mit Gold / geler Seiden /
 Scharlachen / Rosinroth /
 vnd gewirnter weißer
 3 Seiden. Vnd schluz das
 Gold / vñ schneids zu saden /
 dz mans künstlich werden
 konte